

MARKUS PROJEKT TAG 11

„DAS HEIMLICHE PROBLEM“



Markus 2, 18-22

¹⁸ Es war an einem Tag, an dem die Jünger des Täufers Johannes und die Pharisäer fasteten. Da kamen Leute zu Jesus und fragten ihn: »Wie kommt es, dass die Jünger des Täufers und die Jünger der Pharisäer regelmäßig fasten, aber deine Jünger fasten nicht?« ¹⁹ Jesus antwortete: »Können die Hochzeitsgäste fasten, während der Bräutigam unter ihnen ist? Unmöglich können sie das, solange er bei ihnen ist! ²⁰ Die Zeit kommt früh genug, dass der Bräutigam ihnen entrissen wird; dann werden sie fasten, immer an jenem Tag.

²¹ Niemand flickt ein altes Kleid mit einem neuen Stück Stoff; sonst reißt das neue Stück wieder aus und macht das Loch nur noch größer.

²² Auch füllt niemand neuen Wein, der noch gärt, in alte Schläuche; sonst sprengt der Wein die Schläuche, der Wein ist hin und die Schläuche auch. Nein, neuer Wein gehört in neue Schläuche!«

UND...PENG!

Drei Vergleiche bringt Jesus im heutigen Text. Besonders den dritten Vergleich finde ich super: Neuer Wein sprengt alte Gefäße (damals waren es „Schläuche“).

Das weckt (zumindest bei mir) lustige Erinnerungen an Physik-Experimente aus der Schule. Etwas Ähnliches findet ihr in diesem kurzen Video: <https://www.youtube.com/watch?v=-QoY-pnHqOg> (Die Explosion ist wirklich sehenswert!)

Kurz gesagt: Das Gefäß ist dem Inhalt nicht gewachsen.

Jesus sagt, dass es mit ihm ähnlich ist: Er sprengt alle Kategorien. Er passt nicht zudem, was wir uns unter „Religion“ vorstellen. Er ist einfach „anders“: immer erfrischend neu, immer überraschend, immer persönlich.

Was ich damit meine...? Hier die Geschichte von Michael X (die ich so oder so ähnlich inzwischen oft gehört habe):

„Meine Familie und ich waren immer recht religiös. Wir haben brav unseren Kirchenbeitrag bezahlt und sind zu Weihnachten und Ostern regelmäßig in die Kirche gegangen. In der Fastenzeit haben wir sogar als Familie immer auf etwas verzichtet, z.B. auf Süßigkeiten. Und vor wichtigen Tests oder in schwierigen Situationen haben wir Gott um Hilfe gebeten. Lange dachte ich, dass das alles ist, um was es beim Christsein geht – hilfreiche RITUALE und gute Werte.

Doch eines Tages habe ich eine Andacht gehört, die mein Leben auf den Kopf gestellt hat. Dort haben sie nämlich gesagt, dass das Wichtige am Christsein die BEZIEHUNG ist. Also der ständige Kontakt „nach oben“ zu dem, der mich liebt. Reden und zuhören und tun, was er sagt. Nicht weil ich irgendetwas tun MUSS, um mir seine Liebe zu verdienen (diese ist mir doch schon lange sicher!). Sondern weil ich ihm vertrauen kann und seine Liebe erwidern WILL.“

Beim Christsein geht es nicht um fromme Rituale. (All das ist schön, aber absolut nicht zentral). Es geht um eine fröhliche, lebendige Beziehung zu Jesus Christus!

Wahrscheinlich ist es deshalb auch kein Zufall, dass Jesus das Beispiel von einer Hochzeit bringt. (Zu seiner Zeit waren das die ausgelassensten, fröhlichsten Feiern, die man sich nur vorstellen konnte und sie dauerten tagelang - und nächtelang.)

Was für ein Kontrast zu einer verbissenen Religiosität, wo man versucht, sich durch Fasten etc. die Gnade Gottes zu verdienen! Und was für ein Vorrecht, dass wir eingeladen sind zu dieser göttlichen Party 😊

☑ TIPP DES TAGES

Im heutigen Text wird der Unterschied aufgezeigt zwischen „Religiosität“ (wo es vor allem um äußere Formen geht) und einem lebendigen „Glauben“ (wo es um eine Herzensbeziehung geht – die sich natürlich in gewissen Formen ausdrückt, dies aber in aller Liebe und Freiheit tut).

Frage dich daher selbst: Wo stehst du selbst im Moment? Und was könntest du tun, um diese fröhliche, befreiende, lebensverändernde Glaubensbeziehung für dich zu entdecken?

- Falls du dir nicht ganz sicher bist, was mit dem Unterschied zwischen „Religiosität“ und „Glaube“ genau gemeint ist, klicke doch hier: <http://www.evanschwechat.at/welcome/allein-der-glaube-warum-es-nicht-bringt-brav-zu-sein/>
- Und falls du dir beim Lesen gedacht hast, dass das wenig Neues ist für dich, dann nimm dir doch heute bewusst Zeit, um Gott für die Einladung zu seiner himmlischen Party zu danken und dich über die Beziehung zu ihm zu freuen!